SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

# Das Hotel mit grünem Gewissen

Das Vier-Sterne-Boutique-Hotel Qube in Heidelberg hat den Betrieb aufgenommen / Foto: Qube Hotels Heidelberg

Heidelbergs Bahnstadt wächst nicht nur in seiner Fläche und der Zahl seiner Bewohner, sondern wird ab sofort auch für umweltbewusste Hotelgäste attraktiv: Das Vier-Sterne-Boutique-Hotel Qube nahe des zukünftigen Konferenzzentrums hat den Betrieb aufgenommen. Damit kann Heidelberg mit einem Hotel nach neuen ökologischen Standards aufwarten.

Mit der Eröffnung des Qube Hotels rückt der Heidelberger Stadtteil Bahnstadt dem Ideal einer europäischen Stadt immer näher. In dem 84 Zimmer großen Hotel werden schon bald nationale und internationale Gäste ein und aus gehen. ?Die Nachfrage nach nachhaltigen und verantwortungsvollen Konzepten steigt auch im Tourismus und der Tagungsbranche?, sagt Johannes Arndt, Eigentümer der Qube Hotels. Das von ihm 2009 im Stadtteil Bergheim gebaute erste Qube Hotel betreibt der Diplom-Kaufmann bereits nach Kriterien des nachhaltigen und ökologischen Wirtschaftens, 2012 wurde es als erstes Hotel der Region mit dem Prüfsiegel Certified Green Hotel ausgezeichnet. ?Es war klar, dass es in der Bahnstadt, als innovativstem und modernstem Stadtteil Deutschlands, ein ebensolches Hotel braucht.? Bei der Entwicklung des Projektes konnte Arndt seine Erfahrungen hinsichtlich umweltfreundlichen Handelns, Wasser- und Ressourceneffizienz sowie Müllvermeidung in der Hotellerie mit einfließen lassen: ?Dennoch ist hier natürlich allein durch die Passivhaus-Bauweise vieles noch weiter. Wir konnten in dem Gebäude die neuesten umwelttechnischen Standards verwenden.? Die Bahnstadt gilt als Leuchtturmprojekt im klimaneutralen Städtebau. Das Boutique Hotel Qube Bahnstadt ist eines der ersten und

wenigen Hotels in Deutschland, das beim Heizen und Kühlen eine maximale Kohlenstoffdioxid-Einsparung erreicht.
Der umweltbewusste Gast legt Wert auf ein stilvolles Interieur und gehobenen Service. Den Qube Hotels ist das grüne Gewissen nicht auf Anhieb anzusehen. Das neue Designhotel fügt sich ästhetisch in ein Gebäudeensemble aus Wohnungen, Geschäften und Büros ein und die Außenterrasse des Hotels ist an einen parkähnlichen Innenhof angebunden. Sinnbildlich für einen Stadtteil, der Begegnungen schaffen will, treffen bei warmen Temperaturen Anwohner und Hotelgäste im gemeinsamen Außenbereich aufeinander. ?Das hat nicht nur einen enormen urbanen Charakter, sondern führt auch zu einem harmonischen Miteinander. Der Gast erlebt hier Heidelberg auf völlig neue Weise?, ist sich Arndt sicher.
Das Gefühl von Großstadt und urbanem Schick vermittelt das Vier-Sterne-Haus in den Zimmern ebenso wie im großen Bar- und Restaurantbereich: Dunkle Wände, massive Türen, Eichenholzparkett, großflächige Gemälde sowie Ledersessel, Nussbaum-Sekretäre und Philippe-Starck-Natursteinbäder ? ein nachhaltiges Design, das auf langlebige und edle Materialien setzt und den Vergleich mit Hotels in den Metropolen dieser Welt aufnehmen kann. Zentraler Punkt im Erdgeschoss ist die große Bar mit Restaurantbereich, aus dem die Gäste durch die zu öffnende Glasfront in den grünen Innenhof des Quartiers blicken. ?Unsere Signature Bar, in der Barmanager Faruk Ayarig die gesamte Klaviatur guter Drinks bedient, sowie unser Restaurant mit Frischeküche sollen vor allem auch für Locals da sein. Ich wünsche mir, dass hier die Gäste aus Heidelberg und Umgebung und Menschen aus aller Welt aufeinandertreffen und eine gute Zeit miteinander verbringen?, so Arndt. Passend zur weltstädtischen und legeren Atmosphäre werden Gerichte im Barfood-Style serviert. So stehen neben Klassikern sogenannte Qubes zur Auswahl ? kleine Gerichte, die spanischen Tapas ähneln, aber aus den Küchen der ganzen Welt kommen. Den Blick über den sich stetig wandelnden Stadtteil erlaubt die große Dachterrasse des Hotels, auf der Gäste der Bar aber auch Gäste aus der Nachbarschaft jederzeit Platz nehmen können.
Seit 2009 entwickelt sich der Öko-Stadtteil stetig weiter. Auf dem rund 116 Hektar großen Areal ist der Großteil der Wohnbebauung und der Gewerbegebäude fertiggestellt und der Anschluss an das Straßenbaunetz erfolgt. Mittlerweile leben rund 5.000 Menschen im ?Stadtteil der Zukunft?, Ziel sind bis zu 7.000 Bewohner. Die Bahnstadt, und somit auch das Qube Bahnstadt, liegen gegenüber des Hauptbahnhofes, an dessen südlicher Seite bis Ende 2022 der Europaplatz mit dem neuen Konferenzzentrum Heidelbergs entstehen wird.